

Funk - Datentechnologie mit IEC 60870-5-101 Protokollkopplung

Bei Stadtwerken und Energieversorgern ist in der Leittechnik das IEC 60870-5-101 Protokoll weit verbreitet. Dieses wird als allgemeines Übertragungsprotokoll zwischen Leitsystemen und Unterstationen eingesetzt. Der Vorteil liegt in der Normung, die eine Kopplung von Komponenten und Systemen verschiedener Hersteller ermöglicht.

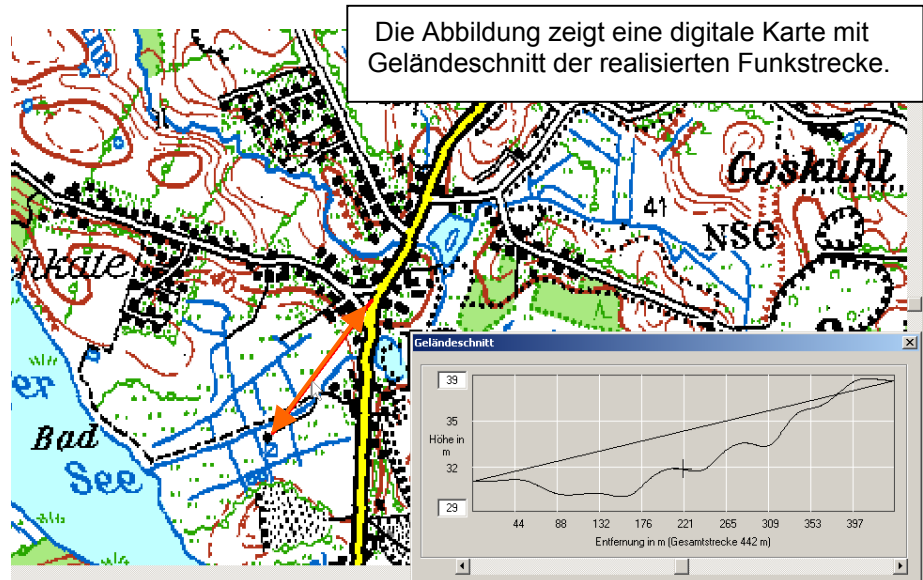
Tel. 04521-73952
Fax 04521-74279
info@wolf-eutin.de
www.wolf-eutin.de

Ein Beispiel aus der Praxis:

Eine kleine Gemeinde vergibt die Betriebsführung der Kläranlage an den Zweckverband Ostholstein (ZVO). Für die Überwachung benötigt der ZVO Betriebs- und Störmeldungen, Zählimpulse und Messwerte. Diese Daten sind online erforderlich. In der Nähe der Kläranlage gibt es eine Fernwirk-Unterstation, in der eine serielle Schnittstelle mit IEC 60870-5-101 Protokoll zur Verfügung steht. Zwischen Kläranlage und Fernwirk-Unterstation gibt es jedoch keine Leitungsverbindung.

Die Lösung ist ein modernes Funk-Datensystem der Firma EES aus 71522 Backnang.

Alle erforderlichen Daten aus der Kläranlage werden zu der in ca. 450 Meter entfernten Fernwirk-Unterstation gefunkt. Die Übertragung erfolgt mit anmelde- und gebührenfreien Funkmodems, die eine Sendeleistung von 10mW haben. Die hochwertigen Modems mit einer Empfangsempfindlichkeit von -116dBm sind bereits in den kompakten Fernwirkgeräten der MFW-Familie integriert. In der Kläranlage erfolgt die Signalkopplung über galvanische Ein- und Ausgänge.



Die Gegenstelle besteht lediglich aus einem kompakten Mastermodul. Dieser Baustein koppelt sämtliche Signale der Kläranlage über eine Schnittstelle mit IEC-Protokoll auf das Leitsystem des ZVO.

Bei Bedarf kann dieser Master bis zu 31 Unterstationen ansteuern und überwachen. Dabei können einzelne Stationen als Repeater konfiguriert werden, um große Entfernungen zu überbrücken oder um Hindernisse in der Geländetopologie zu umgehen.

Im Beispiel des ZVO können in weiteren Ausbausritten sämtliche Pumpwerke der Gemeinde in die Signalübertragung eingebunden werden.

Bei den Funk-Modems stehen verschiedene Sendeleistungen, Frequenzbänder und Übertragungstechnologien zur Verfügung.

Neben IEC- stehen im MFW-System noch weitere normierte Protokolle zur Verfügung, wie z.B. Profibus-DP oder RK512/DK3964R.

Neugierig geworden ?

Gern beraten wir Sie im Detail, sprechen Sie uns an !



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter

www.wolf-eutin.de

www.ees-online.de